

# Gäste aus aller Welt in Deutschlands schönster Rheinmetropole

Planen Sie ein paar Stunden außerhalb des Messegeländes!

■ Die Domstadt gehört zu den deutschen Städten der Superlative und blickt auf eine über 2.000-jährige Geschichte zurück, deren Spuren man überall in der Stadt sehen kann. Imposante Bauwerke, faszinierende Museen und das kölsche Lebensgefühl – in Köln gibt es fast an jeder Straßenecke etwas zu entdecken, darunter die höchste Kathedrale der Welt, ein gleichnamiges Herrenparfüm und eine bahnbrechende elektronische Musikszene, die bis in die 1950er-Jahre zurückreicht.



## Köln by day

Der unumstrittene Mittelpunkt der Stadt ist der berühmte Kölner Dom. Der Bau der katholischen Kirche dauerte 632 Jahre und ist das meistbesuchte Wahrzeichen Deutschlands. Im Jahr 1996 erklärte die UNESCO die Kathedrale, die mit offiziellem Namen Hohe Domkirche Sankt Petrus heißt, zu einem der größten europäischen Meisterwerke gotischer Architektur und zum Weltkulturerbe. Wenn Sie den Dom betreten, sollten Sie nach Gerhard Richters Glasfenstern Ausschau halten (sie bestehen aus 11.500 gleich großen farbigen Glasstücken) und versuchen, sich die größte Glocke der Kirche vorzustellen, die hoch über Ihnen hängt. Die liebevoll „Der dicke Pitter“ genannte Glocke wiegt rund 24.000 kg und ist die zweitgrößte frei schwingende Glocke der Welt.

Unmittelbar am Rhein gelegen, besticht die Kölner Altstadt mit ihrer einmaligen Atmosphäre. Besucher erwartet hier eine einzigartige Mischung aus Restaurants, Geschäften, Brauereien und Plätzen, eingebettet zwischen alten Häusern und kleinen Gassen mit historischem Flair.

Das Gebiet um die ehemalige Benediktiner-Abtei St. Martin, den Alten Markt und den Heumarkt war immer schon ein sehr lebendiges Viertel, in dem sich Wohnen, Arbeiten, Handeln, Vergnügen, Kultur, Religion und Tourismus mischten.

Gleich östlich des Doms befindet sich die Hohenzollernbrücke, die mit schätzungsweise 500.000 Liebesschlössern geschmückt ist. Glück-

licherweise kam die Deutsche Bahn bei ihrer Bewertung der Schlösser im Jahr 2015 zu dem Schluss, dass sie keine strukturelle Gefahr für die Brücke darstellen.

Eine kurze Fahrt nach Westen bringt Sie zum weitläufigen, parkähnlichen Melaten-Friedhof, auf dem die sterblichen Überreste vieler bedeutender Kölner liegen – darunter Johann Maria Farina, der das Kölnisch Wasser erfand, Alfred Nourney, der den Untergang der Titanic überlebte, und Irmgard Keun, eine Schriftstellerin, deren Bücher von den Nazis verbrannt wurden, die aber später für ihre Darstellungen des Lebens von Frauen gefeiert wurde.

Er ist Flaniermeile, Yachthafen und Nobelviertel in einem: Der Rheinauhafen in der Kölner Südstadt. Weltfirmen siedeln sich hier in exklusiver Lage an – und schicke Restaurants und Galerien laden zum Verweilen. Unverkennbar an ihrer hafentypischen Kranform ziehen die Kranhäuser innerhalb des Rheinpanoramas alle Blicke auf sich. Die knapp 60 Meter hohen Gebäude, die luxuriöse Eigentumswohnungen und Bürokomplexe beherbergen, sind ein beliebtes Fotomotiv.

Während einer Stadtrundfahrt können Sie die Stadt aus einer neuen, anderen Perspektive kennenlernen. Wie wäre es mit einer interakti-



ven Krimi-Tour auf dem Friedhof, einer Brauereiführung durch die versteckten Hopfengassen der Altstadt oder einer LGBTQ+-Tour durch die queere Seite der Stadt? Vielleicht interessieren Sie sich eher für obskure Themen wie die Rolle des Senfs in der Stadt oder die Frage, ob die Kölner wirklich von Schokolade besessen sind. Die vielen Spezialitätenmuseen der Stadt können diese Fragen beantworten.



Was gibt es Schöneres, als bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee eine Pause einzulegen? Der pulsierende Stadtteil Ehrenfeld (nordwestlich der Innenstadt) bietet eine Reihe guter Cafés in einer entspannten und angenehmen Atmosphäre. Besuchen Sie die gemütliche und etwas versteckte Kaffeebud Ehrenfeld, um herauszufinden, was ein Kaffee „der dritten Welle“ ist, oder genießen Sie einen cremigen Milchkaffee und einen echten Käsekuchen nach New Yorker Art im Cafecafe Ehrenfeld, wo auch die Frühstückskarte zu empfehlen ist.

Wenn Sie sich im südlichen Teil der Innenstadt nach Urlaubsfeeling sehnen, genießen Sie im Café Mansito (ehemals Sabor 'ermoso) kleine spanische Köstlichkeiten und einen ausgezeichneten Cappuccino inmitten von Surfbrettern an den Wänden).

## Köln by night

Wenn die Sonne untergeht, erwacht Köln in einem anderen Licht, und es ist leicht, die Stadt zu genießen, wenn die Messehallen geschlossen sind. Halten Sie Ausschau nach den zahlreichen Shisha-Bars und Büdchen, die es an vielen Straßenecken gibt. Das trendige „Zum scheuen Reh“ in der Nähe des Bahnhofs Köln West eignet sich perfekt für den Start in den Abend: Bei ein paar Longdrinks – auch alkoholfreie Getränke sind reichlich vorhanden – und Livemusik im Außenbereich der Bar kann man ein paar Kölner kennenlernen.

Eine andere Idee ist das Bumann & SOHN, das sich in der Nähe des Bahnhofs Köln-Ehrenfeld befindet. Hier trifft Biergartenatmosphäre auf urbanes Industrie-Flair, und das dynamische, alternative Flair des Stadtteils ist am besten zu spüren.

## Viel Kunst und Kultur zu entdecken

Köln hat viel zu bieten, was Kunst und Kultur angeht. Sammlungen berühmter europäischer Gemälde finden Sie im berühmten Museum Ludwig. Im Museum für Angewandte Kunst ist Blumen, Flowers, Fleurs zu sehen, eine Ausstellung schillernder, überlebensgroßer „Wollgemälde“ der deutschen Künstlerin Susanna Taras.

Nur einen Katzensprung entfernt befindet sich das bedeutendste ethnologische Museum der Stadt, das Rautenstrauch-Joest-Museum. Frischer als der Name vermuten lässt, fragt das Museum derzeit seine Besucher, was die Liebe mit dem Kolonialismus zu tun hat. Die Ausstellung LOVE? beschäftigt sich mit der Liebe und dem Begehren unter den großen Hegemonien unserer Zeit: dem Heteropatriarchat, dem Kolonialismus und dem Kapitalismus.

In der Stadt gibt es noch viele, viele weitere sehenswerte Museen: Das Museum Schnütgen, das Wallraf-Richartz-Museum, das Museum für Ostasiatische Kunst, um nur einige zu nennen.

Filmfreunde sollten dem Filmforum NRW einen Besuch abstatten, und eines der vielen anderen Highlights der Stadt für Cineasten ist das ODEON, ein gemütliches Kino im Retro-Stil, das Arthouse-Produktionen zeigt.

## Essen und Trinken

Egal, ob man sich für Musik, Kunst oder den Trubel interessiert, Köln und seine Besonderheiten erkundet man am besten mit einem vollen Magen. Eine inoffizielle Institution der Stadt ist seit geraumer Zeit die Falafel. In Köln schmecken die würzigen Kichererbsenbällchen wie nirgendwo sonst in Deutschland – am besten mit einem großen Löffel Tahini. Probieren Sie es selbst: Schlendern Sie die Venloer Straße in Ehrenfeld entlang und schauen Sie, wie lange Sie dem Duft der verschiedenen orientalischen Bistros und Cafés widerstehen können. Die wohl besten Falafel gibt es in den drei Lokalen Vegan Food Revolution, Habibi und Beirut. Ersteres ist für seine Falafel in Donut-Form bekannt, Letzteres bietet einen schönen Blick auf den Rhein.

Sie sollten auch Karl Hermann's einen Besuch abstatten. Ebenfalls in der Venloer Straße



gelegen, serviert er hochwertige Burger mit frisch gehackten und saftig gegrillten Fleischpatties.

Danach ist ein Besuch in einer der Kölsch ausschenkenden Traditionsgaststätten unumgänglich. Genießen Sie ein kühles Kölsch wie ein echter Einheimischer im Bierhaus en d'r Salzgass oder im Weinhaus Vogel, wo nicht nur einfache, authentische kölsche Speisen serviert werden, sondern auch der Geist der Stadt zu spüren ist.

Also: Genießen Sie Ihren Aufenthalt zur IDS – auch nachdem sich die Tore der Koelnmesse schließen – in einer der lebendigsten und charmantesten Städte Deutschlands. ◀

# Plasma Liquid *Dental Gel* **NEU!**

Plasma Liquid Dental Gel zur Behandlung von Parodontitis und Periimplantitis.

Die Produkte zerstören durch eine elektrolytische Aufladung (850 mV) die Strukturen von Viren, Bakterien und Mykosen. Die humane Zelle wird dadurch nicht tangiert.

Plasma Liquid ist nebenwirkungsfrei und wirkt ohne körperfremde Stoffe. Daher sind die Produkte auch für Schwangere und Kinder geeignet.

**Dr. med. dent. Bernd Burghartswieser:**

*„Plasma Liquid Dental Gel - kein Antibiotikum, kein Kortison, kein Chlorhexidin und trotzdem ein Quantensprung in der zahnärztlichen antibakteriellen, antimykotischen und antiviralen Therapie.“*



- ➔ Innovativ
- ➔ erstklassige Wirkung
- ➔ Medizinprodukt (Klasse IIa)

**Praxispackung  
20 Tuben á 3ml**

**Erhältlich bei Ihrem Dental-Fachhändler.**

